



## Wartung und Pflege von Alu-Haustüren

Türen sind hochwertige Qualitätsprodukte, die für einen langen Nutzungszeitraum konzipiert wurden. Zur nachhaltigen Sicherung der Gebrauchstauglichkeit und Werterhaltung ist auch während des Gewährleistungszeitraumes eine fachgerechte Wartung und Pflege erforderlich. Um größere Schäden zu vermeiden, muss man die Bauelemente laufend überwachen und eventuelle Beschädigungen sofort sanieren.

Wenn Sie ein paar Hinweise beachten, werden Sie mit Ihrem Produkten jahrzehntelang Freude haben. (Das komplette Spezial-Pflege - Set für Aluminiumtüren erhalten Sie bei uns).

Laut VOB und BGB sind solche Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten nicht in der Gewährleistungspflicht des Auftragnehmers. Dies bedeutet, dass entweder der Bauherr selbst oder z. B. der Hausmeister oder eine Fachfirma gegen Berechnung diese Arbeiten durchführen müsste. Gerne können Sie bei uns einen Wartungsvertrag abschließen.

Wir bitten Sie um Beachtung folgender Hinweise:

### **Beschläge**

Alle Beschläge sind vorgeölt. Verschmutzungen während des Einbaus sind durch die Montagefirma zu entfernen.

Einmal jährlich sollten alle bewegliche Teile geölt werden.

Beschläge dürfen nur mit solchen Pflege - und Reinigungsmitteln in Kontakt kommen, welche den Korrosionsschutz der Teile nicht beeinträchtigen.

Alle Schrauben sollen auch kontrolliert und je Bedarf angezogen werden.

### **Isolierglas**

Für die regelmäßige Glasreinigung sollten am besten handelsüblichen Reiniger mit reichlich Wasser verwendet werden. Keine Scheuerpulver oder Mittel mit aggressiven Bestandteilen verwenden, keine Schmirgel - oder Trennarbeiten in Scheibennähe vornehmen. Die Silikonfuge nie trocken reinigen.

### **Dichtung**

Um eine dauerhafte Funktion zu gewährleisten, sollte der Sitz und die Lage der Dichtung bzw. ihre Güte und Sauberkeit regelmäßig überprüft werden.

### **Pflege der Aluminiumoberflächen**

Eloxierte und pulverbeschichtete Oberflächen aussenliegender Aluminiumbauteile benötigen unbedingt regelmäßige Pflege im Form ein - bis zweimaliger Reinigung pro Jahr, um das dekorative Erscheinungsbild über Jahrzehnte zu erhalten.

Aussenliegende Bauteile sind nicht nur der Witterung ausgesetzt, sondern verstärkter Beanspruchung durch Rauch, Industrieabgase und aggressiven Flugstaub, die in Verbindung mit Regen - und Tauwasser die Oberflächen Verätzen und das dekorative Aussehen beeinträchtigen. Die Reinigung der Oberflächen darf nicht unter direkter Sonneneinstrahlung erfolgen, die Oberflächentemperatur sollte maximal 25 C betragen.

Verwenden Sie ausschließlich pH neutrale Reinigungsmittel die nicht kratzen und scheuern. Hartnäckige Verschmutzungen an eloxierten Elementen wie Teer, Lack oder ähnliche Verbindungen können Sie auch mit Lösungsmittel (z B Benzin oder Nitro) entfernen.

Lösungsmittelhaltige Reiniger greifen aber die Oberfläche der Pulverbeschichtung an. Bei starker Verschmutzung Spezialreinigungsmittel verwenden. Sollten Sie sich über die Wirkung des Reinigers unklar sein dann probieren Sie es am besten mit einer Testreinigung an einer optisch unbedenklichen verdeckt liegenden Stelle des Bauteils.